

Anfrage der SPD-Fraktion vom 06.10.2026

Umsetzungsstand des Glasfasernetzausbaus in Hellerhof

Anfrage:

1. Gibt es inzwischen eine von der LHD und der Telekom konsentrierte Lösung der fachlichen Fragestellungen, die bisher einem Glasfasernetzausbau in Hellerhof entgegenstanden?
2. Wenn Ja: Wie soll die Umsetzung in Hellerhof konkret erfolgen?
3. Wann kann mit Beginn und Abschluss der Ausbauarbeiten gerechnet werden?

Hierzu teilt die Servicestelle digitale Infrastruktur im Dezernat für Personal, Organisation, Digitalisierung und Bürgerservice Folgendes mit:

Zu 1.

Am 14.08.26 hat es einen Austausch mit der Deutschen Telekom zum weiteren Glasfaserausbau in Düsseldorf gegeben. In diesem Zusammenhang wurde auch der Ausbau in Hellerhof und die zweimal gebrochene Ausbauzusage der Deutschen Telekom angesprochen.

In Hellerhof ist insbesondere das Thema der Bauausführung problematisch. Seitens der Verwaltung wird für eine Abstimmung der bautechnischen Möglichkeiten seit drei Jahren der Deutschen Telekom ein fachlicher Austausch angeboten, ohne dass seitens der Deutsche Telekom inhaltlich darauf eingegangen wurde.

Im letzten Gespräch wurde über die Anforderungen der Deutschen Telekom gesprochen, spezielle bauliche Erleichterungen zu erhalten und erneut angeboten, hierzu vertiefende Gespräche zu führen um Lösungen zu formulieren.

Nach dem Telekommunikationsgesetz ist auf eine Gleichbehandlung aller Netzbetreiber zu achten. Die Bedingung der Deutschen Telekom, exklusiv spezielle bauliche Erleichterungen zu erhalten, konnte in diesem Gespräch aufgelöst werden, was weitere Abstimmungen erleichtern wird.

Da die Deutsche Telekom eine Bauausführung umsetzen möchte, die aus Kostengründen vom technischen Standard abweicht, muss für eine Zustimmung nachgewiesen sein, dass die besondere Bauausführung qualitativ nicht schlechter ist und sich langfristig nicht nachteilig auf die Straßenbeschaffenheit auswirkt. Die Deutsche Telekom hat dazu bisher keine klärenden technischen Details an die Verwaltung geliefert.

Aktuell gibt es deshalb noch keine konsentrierte Lösung

Zu 2.
entfällt

Zu 3.

Aktuell kann ein Ausbaubeginn noch nicht zeitlich festgelegt werden. Die Verwaltung strebt weiterhin eine bautechnisch vertretbare Lösung in Abstimmung mit der Deutschen Telekom an.